

Unternehmensgeschichte

Windenergie neu definiert

EnerKite GmbH steht für kostengünstige und flexible Wind-Strom-Speichersysteme für die dezentrale Energieversorgung.

Es ist Herbst 2010. Auf der Messe WindEnergy in Husum geht Alexander Bormann, Luftfahrtingenieur und Unternehmer, auf Investorensuche für eine neue Art, Windenergie zu nutzen. Vier Jahre lang haben er und sein Team zu diesem Zeitpunkt automatisierte Drachensysteme entwickelt, den automatischen Betrieb und sogar Stromproduktion demonstriert. Die Entwickler aus Brandenburg und Berlin begeistern einen weiteren Branchenkollegen. Zu sechst treten sie wenige Wochen später an, um den gemeinsamen Traum wahr werden zu lassen. Ingenieure der TU Berlin, erfahrene Unternehmer und Entwickler aus der Wind- und Luftfahrtindustrie gründen die EnerKite GmbH.

Gemeinsam mit Industriedesigner und Flügelkonstrukteur Christian Gebhardt – dem schnellsten Kitepiloten der Welt, dem vielseitig versierten Luftfahrtingenieur Stefan Skutnik, den Regelungs- und Softwarespezialisten Dr. Bernhard Kämpf und Michael Reiff sowie Maschinenbauer Peter Kövesdi will Geschäftsführer Dr. Alexander Bormann frischen Wind in die Energiebranche bringen. Sie arbeiten seit Jahren zusammen und haben eine Vision.

Die Tüftler aus dem Brandenburgischen wollen den konkurrenzlos günstigen Zugang zu sauberer und unerschöpflicher Energie ermöglichen. Dazu nutzen sie, was sich im Sport längst bewährt hat, um Fahrt aufzunehmen und abzuheben: Lenkdrachen, sogenannte Kites. Mit ihnen „erntet“ das Team um Alexander Bormann den Strom in großen Höhen – dort, wo der Wind kontinuierlich bläst und einen maximalen Ertrag gewährleistet. Die von EnerKite entwickelten Flugwindkraftanlagen arbeiten deutlich effizienter als klassische Windräder, sind günstiger als Wasserkraftwerke und dabei genauso flexibel wie Dieselgeneratoren. Von einer Arbeitsstation werden die Drachen vollautomatisch ausgefahren und eingeholt. Die Station im Format eines Standardcontainers lässt sich leicht mit einem Lastwagen transportieren. Sie speichert den gewonnenen Strom und steuert ihn bedarfsgerecht.

Die Entwickler sind überzeugt: EnerKites eröffnen neue Möglichkeiten für eine globale Energiewende – hin zu einer Ära des nachhaltigen Energiewohlstandes. Sie verstehen

erneuerbare Energie als ökonomische und ökologische Selbstverständlichkeit, die sich im internationalen Wettbewerb behaupten wird.

„Global denken, lokal handeln“ gilt auch für das Team der EnerKíte GmbH. Global denken bedeutet in diesem Fall: mit innovativer Technologie und verantwortungsbewusst für Mensch und Umwelt die weltweit steigenden Strombedarfe decken und Klimaschutzziele erreichen. Lokales Handeln heißt: die EnerKíte GmbH entwickelt ihre innovativen Systeme mit großer Präzision und in kleinen Schritten im heimischen Brandenburg.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.enerkite.de.